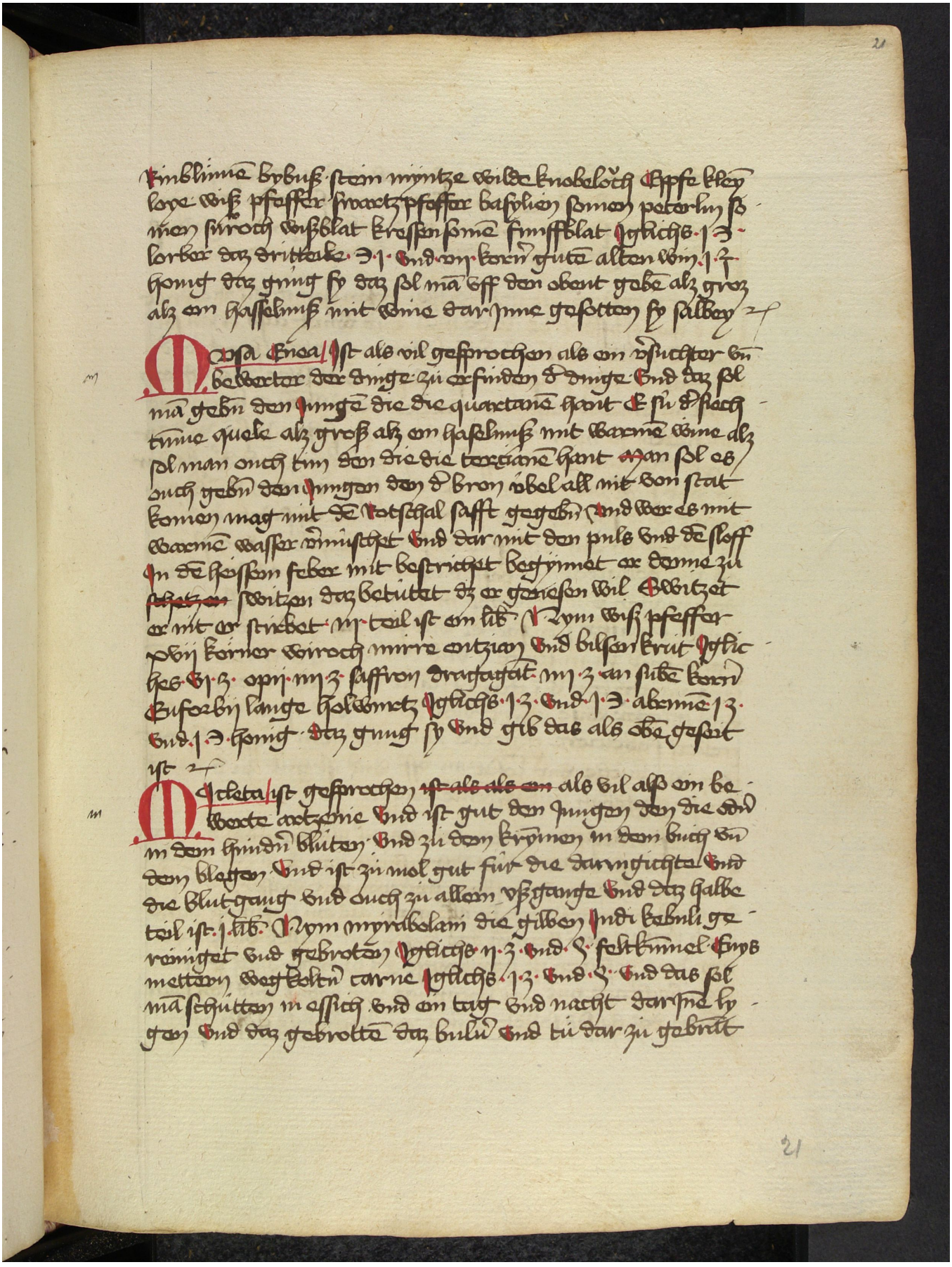
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



zimblume bybuß stoen myntze wilde knobelöch kypse bley
lorbe wiß pfeffer swartz pfeffer basylien somen peterlin so
men stirotz wißblat kressen sme fimffblat yglichs 1 ß
lorber dz drittale 3 1 vnd von koren gute alten wins 1 ß
honigs dz gnug sy dz sol ma vff den obent gebe alz groz
alz ein haselnuß mit wine darinne gesotten sy salben 2

Mirra electa ist als vil gesprochen als ein vsnemer be
halter der dinge zu ersinden d dinge vnd dz sol
ma gebin den jungē die die quartane hant d sy d siech
tume quele alz groß alz ein haselnuß mit wasser wine alz
sol man ouch tun den die die tertiane hant man sol es
ouch gebin den jungen den d bron vbel all mit kon stat
komen mag mit de rotschgal safft gegebē vnd wer es mit
wasser wine mischet vnd dar mit den puls vnd de sloff
in de ersten feber mit bestrichet bestrimet er dorme zu
gesetzen vor den dz betutet dz er genesen wil Gebritzet
er mit er strichet 1 teil ist ein lib Zym wiß pfeffer
yber korner weirouch mirre cortzien vnd bilsen krut yglic
hes 1 ß 3 opij 1 ß saffron drasaffat 1 ß 3 an stibe koren
bilsen yber langte holdmet yglichs 1 ß 3 vnd 1 3 aberme ß
vnd 1 3 honigs dz gnug sy vnd gib das als obe gesetzt
ist 2

Mirra electa ist gesprochen ist als als ein als vil alß ein be
halter artzine vnd ist gut den jungen den die sind
in dem hindin bluten vnd zu den krimen in dem buch zu
den blatern vnd ist zu mol gut fur die darmgichte vnd
die blutgang vnd ouch zu allem vßgange vnd dz halbe
teil ist 1 lib Nym myrabolam die gilben indi babuli ge
reiniget vnd gebroten yglichs 1 ß vnd ß feltbimel kyps
metten vngeloschē kalcz yglichs 1 ß vnd ß vnd das sol
ma schutten in essich vnd ein tuch vnd nacht dar ine ly
gen vnd dz gebrotte dz bulu vnd tu dar zu gebrit